

# Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte

## des ASB Landesverbandes Hessen e.V. und seinen Tochtergesellschaften

Umsetzung der Sorgfaltspflicht nach § 6 Abs. 2  
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

## Inhalt

1	Präambel – Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte .....	1
2	Internationale menschenrechtliche Referenzen.....	1
3	Relevante Menschenrechtsthemen und potenziell betroffene Personengruppen .....	1
4	Verpflichtungen an unsere Lieferanten.....	2
5	Unsere Maßnahmen zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten .....	2
	Satzung und Strategie.....	2
	Risikoanalyse .....	2
	Wirksamkeitskontrolle.....	3
	Beschwerdemechanismus und Whistle-Blowing-System .....	3
	Abhilfe .....	3
6	Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse .....	3
	Quellenverzeichnis .....	4

## 1 Präambel – Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte

Der ASB Landesverband Hessen e.V. und seine Tochtergesellschaften sind sich ihrer unternehmerischen Verantwortung zur Achtung und Wahrung der Menschenrechte bewusst. Daher verpflichten wir uns, Menschenrechte in unseren eigenen Geschäftstätigkeiten, sowie in unseren globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten zu achten sowie Betroffenen bei Menschenrechtsverstößen Abhilfe zu ermöglichen. Dabei richten wir unser unternehmerisches Handeln an den international anerkannten Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen aus. Wir setzen die Anforderungen des in Deutschland geltenden Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte sowie des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten („Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“) um.

## 2 Internationale menschenrechtliche Referenzen

Unser Grundsatzverständnis beruht auf den folgenden internationalen menschenrechtlichen Referenzinstrumenten:

- ✚ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen AEMR | A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III) (u. a. Anerkennung der angeborenen Würde und dergleichen, unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden)
- ✚ Prinzipien des UN Global Compact (u. a. Schutz der internationalen Menschenrechte, Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen, Vorsorgeprinzip bei Umweltproblemen)
- ✚ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (u. a. Empfehlungen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in globalem Kontext)
- ✚ Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) mit ihren vier Grundprinzipien (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen, Abschaffung von Zwangsarbeit, Beseitigung von Kinderarbeit, keine Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf)
- ✚ Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (u. a. Allgemeine Erklärung zur Wahrung und Fortentwicklung der Menschenrechte)

## 3 Relevante Menschenrechtsthemen und potenziell betroffene Personengruppen

Wir erkennen an, dass unsere Liefer- und Wertschöpfungsketten potenziell nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte verursachen können. Daher bekennen wir uns zur Achtung aller international anerkannten Menschenrechte und legen den Fokus auf menschenrechtliche Sorgfaltsprozesse.

In den folgenden Themenfeldern sehen wir die größten Risiken negativer Auswirkungen auf Menschen, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten und in globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten stehen können:

- ✚ Zwangs- und Kinderarbeit
- ✚ Einschränkung der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- ✚ Diskriminierung in jeglicher Form (z. B. nach Geschlecht, Alter, ethnischer und sozialer Herkunft, Nationalität, Religion oder Weltanschauung, körperlicher oder geistiger Behinderung, sexueller Orientierung)
- ✚ Gefährdung von Datenschutz und Privatsphäre
- ✚ Gefährdung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- ✚ Gefährdung von Gesundheit durch Umweltverschmutzung
- ✚ Korruption und Bestechung

#### ✚ Einschränkung von Zugang zu Bildung

Innerhalb der betroffenen Personengruppen gibt es Personen, die einem höheren Risiko nachteiliger menschenrechtlicher und umweltbezogener Auswirkungen unterliegen. Diese potenziell Betroffenen nehmen innerhalb der Sorgfaltsprozesse eine gesonderte Stellung ein. Hierbei handelt es sich um Personengruppen, die besondere Bedürfnisse haben, gesellschaftlich ausgegrenzt werden oder denen es schwerfällt, ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.

Diese besonders gefährdeten Personengruppen sind:

- ✚ Frauen
- ✚ ältere Menschen
- ✚ kranke Menschen und Menschen mit Behinderung
- ✚ Gruppen in schwach oder nicht reguliertem Umfeld
- ✚ ethnische und religiöse Minderheiten
- ✚ lesbische, schwule, bisexuelle, transgender, intersexuelle, queere und non-binäre Menschen
- ✚ prekär oder informell Beschäftigte
- ✚ Menschen mit geringer Bildung oder einem eingeschränkten Zugang zu Bildung

## 4 Verpflichtungen an unsere Lieferanten

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich zur Achtung der Menschenrechte bekennen, sich zur Einrichtung und Einhaltung angemessener Sorgfaltsprozesse verpflichten und diese Erwartungshaltung an ihre eigenen Lieferanten weitergeben. Zukünftig werden entsprechende Verpflichtungen und Bekenntnisse in Lieferantenverträgen übernommen, die die Lieferanten unterzeichnen müssen. Bei Bestandsverträgen wird sukzessive daran gearbeitet, diese Verpflichtungen in die Verträge aufzunehmen.

## 5 Unsere Maßnahmen zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten

Unser Ziel ist die Verbesserung der internationalen Menschenrechtssituation durch ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Management der Liefer- und Wertschöpfungsketten. Wir kommen unseren menschenrechts- und umweltbezogenen Verpflichtungen aus dieser Grundsatzerklärung mit folgenden Maßnahmen nach:

### Satzung und Strategie

Grundlage unseres Handelns sind unsere Satzung und Strategie. Wir verstehen uns als Organisation, die nicht primär eigene Zwecke verfolgt, sondern der Gesellschaft und der freiheitlichen demokratischen Grundordnung verpflichtet ist. Unser Selbstverständnis lautet und jede Zielsetzung und Entwicklung orientieren wir an der Aussage: „Wir helfen hier und jetzt“ – Der hilfsbedürftige Mensch steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Weiterhin setzen wir mit unserer Strategie bereits viele Menschenrechtsthemen um und forcieren insbesondere die Nachhaltigkeit.

### Risikoanalyse

Wir verschaffen uns einen Überblick über die eigenen Beschaffungsprozesse, die Struktur der unmittelbaren Zulieferer sowie die wichtigsten Personengruppen, die von der Geschäftstätigkeit des Unternehmens betroffen sind. Den Beschaffungsbereichen werden dann die ermittelten Risiken zugeordnet, die eine Gefährdung der Menschenrechte darstellen. Diese werden einem internen Prüfprozess unterzogen. Es wird eine Priorisierung nach einem definierten Kriterienkatalog vorgenommen. Je höher die identifizierten Risiken ausfallen, umso detaillierter werden diese untersucht.

### **Wirksamkeitskontrolle**

Wir werden mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen überprüfen, wie wirkungsvoll die Maßnahmen zur Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen sind.

### **Beschwerdemechanismus und Whistle-Blowing-System**

Wir lehnen jede Form von Menschenrechtsverletzungen kategorisch ab. Für uns ist ein angemessenes und wirksames Beschwerdemanagement ein wichtiger Bestandteil unserer Sorgfaltsprozesse. Wir erweitern unser Hinweisgebersystem um die Sorgfaltspflichten aus dem LkSG.

### **Abhilfe**

Wir ermutigen alle Interessensgruppen, ihre Bedenken in Bezug auf Aktivitäten und vermutete Verstöße gegen gesetzliche Richtlinien, einschließlich dieser Erklärung, zu äußern. Falls der Verdacht besteht, dass unsere Geschäftsaktivitäten Menschenrechtsverletzungen verursachen oder zu diesen beitragen, werden wir die vorgebrachten Bedenken untersuchen, aufgreifen, darauf reagieren und angemessene Korrekturmaßnahmen ergreifen.

Liegt ein begründeter Verdacht oder konkreter Hinweis über mögliche Menschenrechtsverletzungen durch uns oder entlang einer unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette vor, wird diesem sorgfältig und konsequent nachgegangen. Wir verpflichten unsere Lieferanten bei der Aufklärung des Sachverhaltes beizutragen und in einem angemessenen Zeitrahmen vollumfänglich zu kooperieren. Je nach Schwere der Verletzung behalten wir uns vor, im Zusammenhang unseren Lieferanten angemessene Reaktionsmöglichkeiten, von der Aufforderung zur unverzüglichen Beseitigung der Verletzung über rechtliche Schritte bis hin zur Kündigung der Geschäftsbeziehung, vor.

## **6 Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse**

Die Achtung der Menschenrechte und die Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in unseren betrieblichen Prozessen ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der menschenrechtlichen Lage. Der ASB Landesverband Hessen e.V. und seine Tochtergesellschaften nehmen diese Herausforderung an und bekennen sich zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2023

---

Ludwig Frölich  
1. Landesvorsitzender

---

Marcus Schönbach  
2. Landesvorsitzender

---

Matz Mattern  
Landesgeschäftsführer

## Quellenverzeichnis

- ✚ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen AEMR | A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III)  
abrufbar unter [www.un.org](http://www.un.org)
- ✚ Prinzipien des UN Global Compact  
abrufbar unter [www.globalcompact.de](http://www.globalcompact.de)
- ✚ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen  
abrufbar unter [www.oecd.org](http://www.oecd.org)
- ✚ Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)  
abrufbar unter [www.ilo.org](http://www.ilo.org).
- ✚ Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten  
abrufbar unter [www.menschenrechtskonvention.eu](http://www.menschenrechtskonvention.eu)
- ✚ Satzung des ASB Landesverband Hessen e.V.  
abrufbar unter <https://www.asb-hessen.de/ueber-uns/satzung-asb-hessen>
- ✚ Strategie des ASB Landesverband Hessen e.V.  
abrufbar unter <https://www.asb-hessen.de/ueber-uns/strategie>
- ✚ Werte und Haltung des ASB Landesverband Hessen e.V.  
abrufbar unter <https://www.asb-hessen.de/ueber-uns/werte-und-haltung>